

# ISOFLEX-PU 500 A

## 1K-PU Flüssigabdichtung, schnelltrocknend

### Eigenschaften

ISOFLEX-PU 500 A ist eine gebrauchsfertige, schnelltrocknende, einkomponentige Flüssigabdichtung auf Polyurethanbasis mit folgenden Eigenschaften:

- wasserdicht und diffusionsoffen
- elastisch, reißfest und rissüberbrückend
- witterungs- und UV-beständig
- kalt verarbeitbar
- schnell regenfest
- naht- und fugenlos
- gute Verträglichkeit mit nahezu allen Untergründen
- begehbar für Wartungszwecke
- dauerhaft elastisch und flexibel bei Temperaturen von  $-30^{\circ}\text{C}$  bis  $+90^{\circ}\text{C}$
- zur stärkeren Reflektierung der Sonnenstrahlung auch in weiß erhältlich

ISOFLEX-PU 500 A ist als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß DIN EN 1504-2 geprüft.

Prüfungsnummer: 2032-CPR-10.11.

Zusätzlich wurde ISOFLEX-PU 500 A gemäß ETAG-005 geprüft und als W3, S, TL4-TH4, P4 eingestuft.

### Anwendungsgebiete

ISOFLEX-PU 500 A eignet sich in Kombination mit einer Vliesarmierung als Flächenabdichtung für Flachdächer, Balkone, Terrassen, Lauben-gänge und begrünte Dächer. Es bietet auch eine einfache und sichere Lösung für die Abdichtung von Detailausbildungen wie Durchdringungen und Anschlüssen. Geeignet für Neubau- und Sanierungsarbeiten.

### Technische Daten

Form: Prepolymer aus Polyurethanharz, lösemittelhaltig  
Standardfarben: weiß, grau

|  |   |
|--|---|
| Dichte:  | 1,37 ± 0,02 kg/l  |
| Viskosität*):  | 5.200 ± 500 mPa·s   |
| Reissdehnung:<br>(ASTM D 412)  | 550±100 %   |
| Zugfestigkeit:<br>(ASTM D412)  | 9,5±2 N/mm <sup>2</sup>   |
| SHORE A Härte:   | 77±2  |
| Wasserundurchlässigkeit:<br>(in Anlehnung an DIN 1048-5)   | bis 7 bar   |
| Kapillare Wasseraufnahme<br>und Wasser-Durchlässigkeit w:  | 0,01kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup><br>(EN 1062-3)              |
| CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit s <sub>D</sub> :  | > 50m<br>(EN 1062-6)  |
| Wasserdampf-Durchlässigkeit s <sub>D</sub> :   | 0,70 m<br>(EN ISO 7783-2, Klasse I <5 m,<br>wasserdampfdurchlässig) |
| Haftfestigkeit:<br>(EN 1542,   | 2,4 N/mm <sup>2</sup>   |
| Voraussetzung für flexible Systeme, ohne<br>Verkehrslast:  | ≥0,8 N/mm <sup>2</sup> )  |
| Künstliche Bewitterung: bestanden<br>(EN 1062-11 nach 2000 h,<br>keine Blasen, keine Risse,<br>kein Abblättern beobachtet) |   |
| Brandverhalten:<br>(EN 13501-1)  | Euroclass F   |
| Verarbeitungszeit*   | ca. 30 Minuten  |
| Regenfestigkeit*):   | nach ca. 60 Minuten   |
| Begehbarkeit*):  | nach ca. 24 Stunden   |
| Aushärtungszeit*):   | nach ca. 7 Tage   |
| Temperatur-<br>beständigkeit:  | -40°C bis +90°C   |

\*) Diese Zeiten gelten für  $23\pm 2^{\circ}\text{C}$  und  $50\pm 5\%$  rel. Luftfeuchte.

### Verarbeitung

#### 1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken und frei sein von Staub, Fett, Verschmutzungen, losen

# ISOFLEX-PU 500 A

bestandteilen u.ä. Unebenheiten sind mit einem geeigneten Reparaturmörtel auszugleichen. Die Untergrund- und Umgebungstemperatur sollte  $> +5\text{ }^{\circ}\text{C}$  sein. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind.  $3\text{ }^{\circ}\text{C}$  über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtheitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab.1). Bei Temperaturen unter  $+10\text{ }^{\circ}\text{C}$  empfiehlt es sich, den Verdüner SM-16 bis zu 5 Gew.-%, zuzugeben.

Vor der Anwendung von ISOFLEX-PU 500 A sind poröse Oberflächen mit PRIMER-PU 100 oder EPOXYPRIMER 500 zu grundieren (Verbrauch ca.  $200\text{ g/m}^2$ ). Bei lösemittelanfälligen Untergründen sowie bei bestehenden PU- und Bitumenbeschichtungen ist die Epoxidbasierte Haftgrundierung EPOXYPRIMER 500 zu verwenden.

Für zementgebundene Untergründe sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

- Güte des Betons: mind. C20/25
- Güte des Estrichs: mind. EN 13813 CT-C25-F4
- Haftzugfestigkeit:  $>1,5\text{ N/mm}^2$
- Alter: mind. 28 Tage
- Restfeuchte:  $< 4\%$  (CM-Methode)

## 2. Anwendung-Verbrauch

Vor der Anwendung empfiehlt es sich ISOFLEX-PU 500 A vorsichtig umzurühren, bis es homogen wird. Extensives Umrühren sollte vermieden werden, um eventuelle Lufteinschlüsse im Material zu verhindern.

### a) Vollflächige Abdichtung

ISOFLEX-PU 500 A kann ca. 3 Stunden nach der Grundierung des Untergrunds mit PRIMER-PU 100 oder PRIMER-PU 140 und solange die Grundierungsschicht noch leicht klebrig ist, verarbeitet werden. Dabei sind rund zwei Drittel der erforderlichen Materialmenge auf den Untergrund vorzulegen, das Polyestervlies ( $120\text{g/m}^2$ ) 5

cm überlappend einzulegen und mit einem Perlonroller blasenfrei auszurollen. Anschließend auf die noch frische Schicht rund ein Drittel der erforderlichen Materialmenge bis zur Vollständigen Sättigung nachtränken und ausrollen.

Verbrauch:  $3,5\text{-}4,0\text{ kg/m}^2$ , je nach Beschaffenheit des Untergrundes, Art der Armierung und der geforderten Schichtstärke.

### b) Lokale Abdichtung einzelner Risse

In diesem Fall ist die Grundierung auf die Oberfläche entlang der Risse und in einer Breite von 10-12 cm aufzubringen. Nach dem Austrocknen der Grundierung (ca. 2-3 Stunden) werden rund zwei Drittel der erforderlichen Materialmenge von ISOFLEX-PU 500 A vorgelegt und der passende Gewebetyp mit einer Breite von 10 cm satt eingebettet.

Im Anschluss daran wird auf den noch frischen ersten Arbeitsgang rund ein Drittel der erforderlichen Materialmenge bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt und ausgerollt.

Verbrauch:  $350\text{-}400\text{ g/lfm}$  Riss

## Lieferform

5 und  $12,5\text{ kg}$ -Gebinde.

## Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in kühlen, trockenen und frostfreien Räumen.

## Hinweise

- Während der Verarbeitung und Aushärtung von ISOFLEX-PU 500 A sollte die Lufttemperatur zwischen  $+5^{\circ}\text{C}$  bis  $+35^{\circ}\text{C}$  liegen.
- Bei einer Applikation im Sprühverfahren, ist ISOFLEX-PU 500 A, je nach Witterung mit bis zu 10 Gew.-%, nur mit dem

# ISOFLEX-PU 500 A

- speziellen Lösungsmittel SM-16, zu verdünnen.
- Niedrige Temperaturen können die Aushärtung verzögern.
- ISOFLEX-PU 500 A ist nicht geeignet für den Kontakt mit chemisch behandeltem Wasser von Schwimmbädern.
- Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Oberfläche der Beschichtung optisch beeinflussen.
- Die Werkzeuge sind mit dem speziellen Reinigungsmittel SM-16 zu reinigen, solange ISOFLEX-PU 500 A noch frisch ist.
- Angebrochene Gebinden sind umgehend aufzubrauchen.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- ISOFLEX-PU 500 A ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.

## VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie i, Typ Lb 500 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. ISOFLEX-PU 500 A hat einen VOC-Gehalt <500 g/l.



### ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,  
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,  
Griechenland  
14

### EN 1504-2

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:  
Oberflächenschutzsysteme für Beton

**DoP No.: ISOFLEX-PU 500 A/1836-01**

CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit:  $s_D > 50$  m

Wasserdampf-Durchlässigkeit:  $s_D < 5$  m Klasse I  
(wasserdampfdurchlässig)

Kapillare Wasseraufnahme

und Wasser-Durchlässigkeit:  $w < 0,1$  kg/m<sup>2</sup>·h<sup>0,5</sup>

Haftfestigkeit im Abreißversuch:  $\geq 0,8$  N/mm<sup>2</sup>

Künstliche Bewitterung: bestanden

Brandverhalten: Euroklasse F

Gefährliche Substanzen: in Übereinstimmung mit 5.4

### ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

### HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,

Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland

Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

**www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu**